

Veit Lindau
Opus



GOLDMANN

Lesen erleben

VEIT
LINDAU

OPUS

MACH
DEIN LEBEN
ZU EINEM
MEISTERWERK!

GOLDMANN

Der Goldmann Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags für externe Links ist stets ausgeschlossen.



1. Auflage

Originalausgabe November 2016
© 2016 Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
Umschlaggestaltung: UNO Werbeagentur, München
Umschlagmotiv: © FinePic®, München
Lektorat: Mareike Fallwickl, Hof bei Salzburg,
Judith Mark, Freiburg i. Br.
fm · Herstellung: cb
Satz: Satzwerk Huber, Germering
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany
ISBN 978-3-442-22174-5

www.goldmann-verlag.de

Dieses Buch ist deinem Meisterwerk gewidmet.

Dir.

Das schönste Geschenk, was du mit uns allen teilen kannst, bist du in deiner schönsten und freiesten Version.

Erlaube dir, bemerkenswert zu sein.

PROLOG

Ich wünsche dir einen wundervollen Tag. Danke, dass du dir die Zeit nimmst, diese Zeilen zu lesen. Damit teilst du mit mir nämlich das Wertvollste, was du hast – deine Aufmerksamkeit.

Alle Welt ringt um deine Aufmerksamkeit. Deine Liebsten beanspruchen sie. Deine Kids. Deine Kollegen und Kunden. Werbung und Medien investieren Milliarden, um dich dazu zu verführen, ihnen deine Aufmerksamkeit zu schenken.

Was ist so kostbar daran?

Deiner Aufmerksamkeit folgt dein Bewusstsein, und dem folgt dein Leben.

Alle wollen ein Stück deines Lebens.

Und du verteilst es großzügig.

Doch weißt du, wer dabei meist zu kurz kommt? Du selbst.

Wie oft sinkst du am Abend erschöpft ins Bett und wunderst dich, dass schon wieder ein Tag deines Lebens verflogen ist? Deine Aufmerksamkeit war wahrscheinlich viel im Außen, doch relativ wenig bei dir.

Keine Angst. Dieses Buch ist kein Hohelied auf schnöden Egoismus.

Vielmehr enthält es eine Einladung.

Ich lade dich ein, deine Aufmerksamkeit etwas von außen abzuziehen und mehr nach innen zu



wenden. Denn hier wartet etwas Wunderschönes auf dich. Dein Meisterwerk. Dein OPUS.

Vielleicht denkst du: »Was, ICH und Meisterwerk? Ich bin doch nur ein ganz gewöhnlicher Mensch.«

Ich kann dich beruhigen: Ich auch.

Dennoch weiß ich, dass in dir ein Meisterwerk schlummert.

Etwas Einzigartiges.

Etwas, das nur du sein kannst. Das nur du leben kannst. Das nur du verschenken kannst.

Das muss nichts in weltlichen Maßstäben Spektakuläres sein. Vielleicht hütest du in dir eine kleine Blume, die in ihrer Zartheit schnell übersehen werden kann. Vielleicht geht es dir gar nicht darum, von vielen anderen gesehen zu werden.

Aber siehst *du* dich?

Weißt *du*, wer du wirklich bist?

Und lebst du deine Wahrheit – von innen nach außen?

Ich kenne dich nicht persönlich.

Ich weiß nichts von deinem inneren Meisterwerk.

Doch eins weiß ich ganz sicher aus dem Kontakt mit mittlerweile über 20 000 Menschen:

Es ist da.

Etwas ist in dir, das du leben musst, damit deine Augen am Abend zufrieden leuchtend in den Spiegel schauen.

Etwas gibt es in jedem von uns, das entdeckt und befreit werden will. Manche nennen es Berufung, andere nennen es eine Gabe. Ich nenne es dein Meisterwerk. Genau genommen ist es nicht *dein* Meisterwerk. Das Leben hat dieses Meisterwerk in dir angelegt. Deine Aufgabe ist es, dieses Opus zu entdecken, zu beschützen, zu entfalten.

Ich weiß, dass Menschen, die ihr Meisterwerk gefunden haben, anders leben. Sie sprechen anders. Sie bewegen sich anders. Sie sind umgeben von einer Aura eines souveränen Friedens. Denn sie folgen ihrer Spur.

Ich weiß aus Gesprächen mit Sterbebegleitern, dass diese Menschen auch anders sterben. In den letzten Minuten in ihrer Nähe zu sein wird als großes Geschenk wahrgenommen. Sie können ihr Leben loslassen, weil sie voll zugegriffen haben. Sie wurden von ihrem eigenen Mythos gefunden und geöffnet.

Ergeben meine Worte Sinn für dich?

Berühren sie dich?

Dieses Buch erklärt den Zugang zu deinem Meisterwerk auf einer rationalen, psychologischen Ebene. Zum Beispiel, wenn es um die Analyse deiner Stärken geht.

Doch vor allem möchte ich dich an die vielleicht tiefste Sehnsucht des menschlichen Lebens erinnern: Herauszufinden, wer wir wirklich sind – bevor wir sterben.



Ich stelle immer wieder erstaunt fest, dass diese Frage nicht für jeden Menschen relevant ist. Offenbar reicht es vielen aus, einfach so zu leben. Tag für Tag. Das meine ich nicht wertend. Ich will nur sagen: Lies dieses Buch bitte nur, wenn du diese tiefe Sehnsucht kennst. Sonst werden dich die Fragen wohl eher nerven.

Was hat dich bewegt, zu diesem Buch zu greifen?

Wofür liest du es?

Wofür tust du die Dinge, die du tust?

Wofür lebst du?

Hast du bereits eine Ahnung von deinem inneren Meisterwerk?

Übrigens: keine Sorge. Die Entdeckung deines Meisterwerks wird dich nicht überheblich machen. Im Gegenteil. Arroganz ist ein gutes Zeichen dafür, dass jemand noch in der falschen Richtung nach sich selbst sucht.

Die Enthüllung dessen, was das Leben in dir verborgen hat, macht dich still und demütig.

Wenn du dich von diesem Buch auf deiner existenziellen Ebene berühren lässt, liegt eine erstaunliche Entdeckungsreise vor dir. Sie wird dir noch mehr Selbstvertrauen, aber auch Vertrauen in die gesamte Existenz schenken. Denn du begreifst, dass du dich selbst nie in dieser komplexen Schönheit und Bestimmung hättest planen kön-

nen. Du enthüllst dich – und mit jedem Schleier, der fällt, macht dein gesamtes Leben und alles, was dir passiert ist, mehr Sinn.

In diesem Buch geht es um den Unterschied zwischen einem Leben, das von außen nach innen, und einem Leben, das von innen nach außen geführt wird.

Ich lade dich ein, deine so, so wertvolle Aufmerksamkeit von außen abziehen und auf dich zu richten und dann – von innen heraus – deine Schätze mit der Welt zu teilen.

Nicht weil es irgendjemand von dir will, sondern weil es das Leben in dir einfach so tun muss.

Dein Leben ist so kostbar.

Du bist so kostbar.

Bitte verschlafe dich nicht.

In Dankbarkeit für unsere Begegnung,

Veit

